Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

mit dem Genuß wundervoller Naturschönheiten und gesundheitfördernder Verhältnisse innig verbunden sind. Bei keinem anderen Sport liegen die erzieherischen Werte und Folgen so klar vor Augen wie beim Schneelauf; denn keine andere Sportart führt uns in Verhältnisse, die in so starkem Gegensatz stehen zu gewissen, der Gesundheit keineswegs zuträglichen Gewohnheiten und Vergnügungen: aus dem trüben Dunst und der Verweichlichung der Städte und Wohnungen hinaus in Licht und Reinheit und zu Abhärtung und Körperpflege. In diesen Gegensätzlichkeiten zur sonstigen Lebensweise und Geselligkeit haben wir einen der Hauptgründe für die rasche und allgemeine Verbreitung und für die Beliebtheit des Schneelaufs zu suchen.

Dazu kommt der nützliche Zweck: auf dem Schneeschuh Ziele erreichen zu können, die uns ohne ihn verschlossen oder nur mit Mühsal zu gewinnen wären, deren Erreichung nun aber geradezu ein Vergnügen ist, mögen die Anstrengungen, z. B. auf großer alpiner Winterfahrt, noch so groß sein.

Neuerdings ist ein weiterer mächtig reizender Grund für den Schneelauf eingetreten: die notwendige und erfolgreiche Verwendung der Schneeschuhe im Krieg, verbunden mit der Bildung einer besonderen Schneeschuhtruppe.

Nun strömen neue Scharen, vor allem die heranwachsende Jugend, zu den Fahnen des Schneelaufs, die Glieder zu recken und zu stählen und die Wunder des Winterwaldes auf flinkem Gleitholz zu genießen. Und deshalb gebe ich diese in meinem Buche „Der Wintersport" (Union, Stuttgart) zum Teil schon enthaltene bewährte Schneelaufschule in zeitgemäßer Neubearbeitung heraus.

Es besteht ein Bedürfnis nach klarer, kurzer Anleitung, und diese Schule kann ihm gerecht werden, weil sie auf langjähriger großer Erfahrung beruht, die bei eifriger eigener Ausübung und vor allem bei vielen zivilen und